Personalnachrichten.

Am 10. Mai d. J. starb **James Lloyd** zu Nantes.

Hofrat Dr. **Ferd. v. Herder**, früher Bibliothekar am botanischen Garten zu St. Petersburg, starb am 7. Juni d. J. zu Grünstadt in der Pfalz.

Am 12. Juli 1896 starb Prof. Dr. **August Kanitz** im Alter von 53 Jahren zu Klausenburg in Siebenbürgen.

Nach langen Leiden ist am 17. August 1896 **E. A. Carrière**, der Chef-Redacteur der Revue horticole, bekannt durch eine lange Reihe gärtnerischer Werke, verschieden.

Am 10. September 1896 verschied Dr. **Zander**, Assistent an der landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin.

In Melbourne starb am 9. October Prof. Dr. **Baron Ferd. v. Müller**, Director des dortigen botanischen Gartens.

Am 16. October verschied Dr. **Trimen**, Director des botanischen Gartens in Peradeniya auf Ceylon.

Vor kurzem verstarb auch der durch seine botanischen Reisen im Yunnan-Gebiete bekannt gewordene **Abbé Delavay**.

Es sind ernannt worden:

Prof. Dr. **H. Schenck** in Bonn zum ordentlichen Professor an der technischen Hochschule und Director des Botanischen Gartens zu Darmstadt an Stelle des in den Ruhestand getretenen Prof. Dr. **L. Dippel**;

Dr. **L. Buscalioni**, früher Assistent am Botanischen Garten in Turin, zum Assistent am botanischen Institut des Prof. Dr. Berthold in Göttingen;

der bisherige Privatdocent an der Universität Wien Dr. **F. Czapek** zum außerordentlichen Professor der Botanik an der deutschen technischen Hochschule in Prag;

Dr. **V. Schiffner** zum außerordentlichen Professor der systematischen Botanik an der deutschen Universität in Prag;

Prof. Dr. **Carl Wilhelm** zum Ordinarius für die gesamte Botanik an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien;

Dr. **Fr. Siche** zum Professor der pomologischen Fächer an der pomologisch-önologischen Anstalt in Klosterneuburg;

Prof. Dr. **Westermaier** in Freising als Professor an die Universität zu Freiburg i. Schw., an seine bisherige Stelle ist Privatdocent Dr. **E. Weiss** in München getreten;

Dr. **A. Maurizio** in Zürich zum Assistenten und Hilfslehrer an der Versuchs-Anstalt und Schule für Wein-, Obst- und Gartenbau in Wädensweil;

Dr. **Luigi Montemartini** und Dr. **Gino Pollacci** zu Assistenten und Dr. **Filippo Tognini** zum Conservator des botanischen Gartens in Pavia;

Prof. Dr. **Hugo de Vries** zum Director des Botanischen Gartens in Amsterdam an Stelle des Prof. Dr. **Oudemans**, der mit Rücksicht auf sein hohes Alter sein Amt niedergelegt hat;

Dr. **A. V. Fornin** zum Assistenten am Botanischen Garten zu Jurjew (Dorpat);

die Assistenten am botanischen Laboratorium der Universität in St. Petersburg Dr. **M. Grimm** und Dr. **B. Issatschenko** zu Directorsgehilfen am landwirtschaftlich-bakteriologischen Laboratorium des Ministeriums des Ackerbaues und der Reichsdomänen zu St. Petersburg;

N. B. Zinger zum Conservator am botanischen Garten der Universität Kiew;

F. E. Willey, bisher in Kew, zum Director des botanischen Gartens von Sierra Leone;

Wm. J. Slater, bisher Curator des Eton College Museum, zum Curator des South African Museum in Capstadt an Stelle des zurücktretenden **Roland Trimen**;

John C. Willis zum Director des botanischen Gartens in Peradeniya auf Ceylon an Stelle des verstorbenen Dr. **Trimen**;

Prof. Dr. **A. Zimmermann**, bisher Privatdocent an der Universität zu Berlin, zum Botaniker an der neu gegründeten Abteilung für Kaffeecultur des botanischen Gartens zu Buitenzorg;

J. H. Maiden zum Government Botanist von New South Wales;

der bisherige Professor an der Columbia University Dr. **N. L. Britton** zum Director des botanischen Gartens in New-York, während in seine Stelle der bisherige Professor der Botanik am Alabama Polytechnic Institute Dr. **Lucien M. Underwood** berufen worden ist;

Prof. **W. Witman Bailey** zum Member of the Board of Visitors to the West Point Military Academy;

L. S. Cheney zum Assistant Professor der Botanik am Wisconsin College of Pharmacy;

Charles Henry Thompson zum Instructor in Botany an der University von Missouri;

W. J. V. Osterhout von der Brown University zum Instructor in Cryptogamic Botany an der California University an Stelle des zurückgetretenen **M. A. Howe**, und

C. P. Nott, bisher ebenfalls an der Brown University zum Assistant in Botany an der California University;

Fritz Noack zum Leiter des phytopathologischen Laboratoriums an dem Instituto Agronomico zu Campinas in St. Paulo (Brasilien).

Es haben sich habilitiert:

Dr. **E. Knoblauch**, bisher Assistent am botanischen Institut zu Tübingen, an der Universität zu Gießen.

Dr. **W. Benecke** an der Universität Straßburg i. E.

Botanische Sammlungen.

Von »**A. Allescher** und **J. N. Schnabl**, Fungi bavarici exsiccati«, ist die 5. Cent. erschienen.

Prof. **E. Koehne** in Friedenau bei Berlin (Kirchstr. 5) giebt ein »Herbarium dendrologicum adumbrationibus illustratum« heraus, zum Preise von 30 Mk. pro Centurie, von dem die erste Centurie bereits erschienen ist.

G. Hansen in Jackson (Californien) giebt unter dem Titel: »Flora of the Sequoia-Region« Exsiccaten californischer Pflanzen heraus, die Centurie zu 7 Doll.

R. Huter in Sterzing (Tirol) versendet sein Verzeichnis käuflicher Pflanzen für 1896, welches u. a. enthält Pflanzen, welche Porta und Rigo auf ihrer vierten spanischen Reise 1895 sammelten (12 Guld. pro Cent.), e rner Pflanzen, gesammelt von Bornmüller in Persien und Anatolien, Sintenis in Armenien, Haussknecht in Griechenland (12—15 Guld. pro Cent.).

Herbarium cecidiologicum

begründet vor **Hieronymus** und **Pax**, fortgesetzt von **Dittrich** und **Pax**.

Um ein rascheres Erscheinen der einzelnen Lieferungen des Herbarium cecidiologicum zu ermöglichen, sollen von nun an Lieferungen zu 25 Nummern herausgegeben werden. Gleichzeitig ist der Preis für jede Lieferung auf 4 Mk. herabgesetzt worden. Die Lieferung III enthält die Nummern 101—125, sowie eine Ergänzungsnummer 21[a]. Lieferung IV, für welche das Material bereits vorliegt, erscheint mit 25 neuen Nummern und zwei Ergänzungsnummern in diesem Winter.

Bestellungen, Anfragen und Zusendungen sind an Prof. Dr. Pax in Breslau (Botanischer Garten) zu richten.

Prof. **C. Haussknecht** hat in Weimar für sein Herbar und seine Bibliothek ein Gebäude errichtet, welches auch die Sammlungen des Thüringischen botanischen Vereins aufnehmen wird, und in dem auch Räume für wissenschaftliche Arbeiten zur Verfügung stehen sollen.

Georg Zenker, bekannt durch seine botanischen, zoologischen und ethnographischen Forschungen als Leiter der Yaúnde-Station im Hinterland von Kamerun, hat sich jetzt in Bipinde (im Urwaldgebiet hinter Kribi in Kamerun) eine eigene Forschungsstation gebaut und beabsichtigt, in eingehendster Weise die Flora und Fauna dieses interessanten Gebietes bekannt zu machen.

Schon sind einige Sendungen von Herrn Zenker eingetroffen, welche reiche Herbarsammlungen (Siphonogamen und Kryptogamen) enthalten. Die Pflanzen sind sehr reichlich aufgelegt und sehr gut präpariert, Vorzüge, durch welche sich ja auch schon die früheren, im Besitze des Kgl. Botanischen Museums zu Berlin befindlichen Sammlungen Zenker's auszeichnen. Besonderes Augenmerk wurde auf die Baumflora, in erster Linie auf die höchsten Urwaldbäume gelegt, über welche unsere Kenntnisse noch sehr gering waren, da die im Kamerunhinterland sammelnden Forschungsreisenden meist keine festen Wohnsitze hatten und so auch das Fällen der Baumriesen nicht abwarten konnten.

Die Collectionen Zenker's werden von den Beamten des Kgl. Botan. Museums zu Berlin bestimmt und wie bisher in Engler's Bot. Jahrbüchern beschrieben. **Die ersten 5 Sammlungen Zenker's werden abgegeben zum Preise von 50 Mark, die weiteren für 40 Mark pro Centurie.**

Es kann vorkommen, dass Novitäten mit ausgegeben werden, welche, da sie noch nicht publiciert werden konnten, Manuscriptnamen tragen. Die Veröffentlichung wird jedoch stets in kürzester Frist erfolgen, und so ist zu erwarten, dass die Manuscriptnamen bis zur Veröffentlichung respectiert werden.

Bestellungen auf die Collectionen Zenker's, deren Ausgabe im Januar 1897 beginnt, sind zu richten an:

Privatdocent Dr. E. Gilg, Berlin W,
Grunewaldstraße 6/7.

Botanische Reisen.

Dr. **N. Busch** vom Botanischen Garten zu Jurjew (Dorpat) hat eine Reise nach dem Kaukasus unternommen, auf der er die bis jetzt unerforschten Quellen der Flüsse Teberda und Maruch im nördlichen Kaukasus besuchen und dann Transkaukasien bis Suchum durchstreifen will.

Dr. **S. Murbeck** hat von Februar bis Juni eine botanische Forschungsreise durch Algerien und Tunis ausgeführt und bearbeitet jetzt seine Ausbeute in Paris.